

April 2018

Pressemitteilung  
Haus des Wissens

## Heimatverein besucht Agrobusiness

Wie Hortensien blau werden und welche Nützlinge Rosen schützen können, erfuhr der Heimatverein Niederkrüchten bei seinem Besuch bei Agrobusiness Niederrhein e.V. im Versuchszentrum Gartenbau der Landwirtschaftskammer in Straelen.

Und - Nordrhein-Westfalen ist mit dem Niederrhein das größte Gartenbauland in ganz Deutschland. Dies gilt sowohl für die Produktion von Pflanzen als auch für das Angebot gärtnerischer Dienstleistungen wie den Garten- und Landschaftsbau. Damit sich die Unternehmen des Gartenbaus innovativ und nachhaltig weiterentwickeln können, prüft die Landwirtschaftskammer NRW unter welchen Voraussetzungen z.B. Salat als „Deep-Flow-Technic“ im Gewächshaus angebaut werden kann. Dabei wachsen die Wurzeln freihängend ohne Erde im Wasser. Oder ob in den Blumenmischungen wirklich das drin ist, was auf den Verpackungen drauf steht. Wichtig für das Qualitätsmanagement der Unternehmen, aber auch für die Produktsicherheit der Verbraucher.

„Wir von Agrobusiness Niederrhein möchten zeigen, wie viel Know-how am Niederrhein vorhanden ist“, so Claudia Wendt, Innovationsmittlerin bei Agrobusiness Niederrhein. „Das ist ein wichtiger Faktor für das Image der Region“, so Wendt weiter. „Und das wird in Zukunft noch wichtiger werden, vor allem im Hinblick auf den Kampf der Regionen um Fachkräfte.“

Für den Heimatverein war es nicht nur ein informativer Ausflug. „Spannend, wie viele Faktoren notwendig sind, um eine gesunde Pflanze zu erhalten“, so Hans Mankau vom Heimatverein Niederkrüchten. „Wir können wirklich glücklich sein, dass wir so viel Kompetenz am Niederrhein haben. Und so viele schöne und geschichtsträchtige Orte im Grenzland wie Straelen. Wir kommen gerne wieder.“

Gefördert durch:

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung



Foto: Agrobusiness Niederrhein e.V.

Über das Projekt „Haus des Wissens fürs Agrobusiness  
- Gateway zur Wissensregion Niederrhein“

Die Region Niederrhein steht für ehrliche, bodenständige Menschen und Unternehmen, mit vielfältigen Kompetenzen, die sich kontinuierlich weiterentwickeln. Aktuelle Trendthemen werden in Veranstaltungsreihen, sog. „Innovationsforen“ in der Region Niederrhein aufgegriffen. Sie präsentieren mögliche Schnittstellen unterschiedlicher Fachbereiche und neue technologische Entwicklungen, um so die Vernetzung zwischen Unternehmen, Hochschulen und Institutionen zu erleichtern.

Als weitere Maßnahme entwickelt Agrobusiness Niederrhein e.V. ein „Virtuelles Haus des Wissens“. Eine Online-Plattform, in der die Kompetenzen von Unternehmen, Hochschulen und Institutionen recherchierbar sind. Zudem greift Agrobusiness Niederrhein e.V. das Thema Fachkräftegewinnung und -bindung auf, was sich im Hinblick auf den demografischen Wandel in den nächsten Jahren weiter verschärfen wird. Ab Herbst sollen in einer regionalen Online-Jobbörse nicht nur klassische Stellenangebote und -gesuche eingestellt werden können, sondern sich das Unternehmen selbst mit einem Profil darstellen.

**Agrobusiness Niederrhein e.V.**

Hans-Tenhaeff-Straße 40-42  
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131

Mail: [claudia.wendt@lwk.nrw.de](mailto:claudia.wendt@lwk.nrw.de)

Über den Verein Agrobusiness Niederrhein e.V.

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelayerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelherzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

Weitere Infos: [www.agrobusiness-niederrhein.de](http://www.agrobusiness-niederrhein.de)

Gefördert durch:

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung